

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse

· **Artikelnummer:** 06012

· **Indexnummer:** 007-001-01-2

· **Registrierungsnummer**

*Gemische sind nicht registrierungspflichtig.*

*Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) wurden im Abschnitt 3 angegeben.*

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendungssektor**

*SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten*

*SU9 Herstellung von Feinchemikalien*

*SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)*

*SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)*

· **Produktkategorie**

*PC19 Chemische Zwischenprodukte*

*PC21 Laborchemikalien*

· **Prozesskategorie**

*PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit*

*PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition*

*PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)*

*PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht*

*PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)*

*PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen*

*PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen*

*PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)*

*PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen*

*PROC15 Verwendung als Laborreagenz*

· **Umweltfreisetzungskategorie**

*ERC2 Formulierung von Zubereitungen*

*ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten*

*ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)*

*ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen*

*ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen*

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

*Im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben.*

*Chemisches Zwischenprodukt*



(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>**  
zur Analyse

(Fortsetzung von Seite 1)

Industrielle und professionelle Nutzung.  
Laborchemikalien

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Bernd Kraft GmbH

Stempelstraße 6

D-47167 Duisburg

produktinfo@bkraft.de

Tel.: (+49)0203/5194-0

Fax : (+49)0203/5194-290

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin 030 30686 790

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.



GHS07

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.



Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.



N; Umweltgefährlich

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05    GHS07    GHS09

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ammoniak

· **Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· **Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

1336-21-6 Ammoniak

· **Identifikationsnummer(n)** 007-001-01-2

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1336-21-6	Ammoniak	10-25%
EINECS: 215-647-6	 C R34;  N R50	
Indexnummer: 007-001-01-2	 Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314;	
Reg.nr.: 01-2119488876-14-XXXX	 Aquatic Acute 1, H400;  STOT SE 3, H335	

**· sonstige Stoffe, die für die Einstufung des Gemisches irrelevant sind:**

CAS: 7732-18-5	Wasser	50-100%
EINECS: 231-791-2		

**· zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· Allgemeine Hinweise:** Selbstschutz des Ersthelfers.

**· nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen

Bei Atemstillstand: sofort Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**· nach Hautkontakt:**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**· nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (min.10 Min.) unter fließendem Wasser ausspülen und sofort Augenarzt konsultieren.

**· nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Erbrechen vermeiden.

Keine Neutralisationsversuche

Sofort Arzt aufsuchen.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atemnot

Husten

Bronchitis

Magen-Darm-Beschwerden

Bewußtlosigkeit

blutiges Erbrechen

Übelkeit

Kollaps

Schock

Reizung

Tod

Ätzwirkungen

Erblindungsgefahr

**· Gefahren** Gefahr von Magenperforation.

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Löschmittel-Einschränkungen bekannt.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
- Nicht brennbar.
- Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.
- Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
- Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
- Stickstoffoxide
- Gefährliche Dämpfe können durch Umgebungsbrand entstehen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Gefahrenbereich absperren.
- Unbeteiligte Personen fernhalten.
- Nicht im Wind stehen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
- Hautkontakt vermeiden
- Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
- **Weitere Angaben**
- Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:
- Dämpfe/Aerosol nicht einatmen
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Substanzkontakt vermeiden.
- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Gefahrenzone räumen.
- Sachkundige hinzuziehen.
- Vorgehen nach Notfallplan.
- Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung siehe. Abschnitt 8
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
- Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
- Kanalisation abdichten.
- Auffangen, eindeichen und abpumpen.
- Mögliche Materialeinschränkungen beachten!
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- Nachreinigen.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Das Essen, Rauchen und Trinken ist in Arbeitsbereichen verboten.  
Vor dem Essen, Trinken und Rauchen Hände und Gesicht waschen.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.  
Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz.  
Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.  
Vorbeugender Hautschutz.  
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Lagern bei 15 °C bis 25 °C  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
keine Metallbehälter
- **Zusammenlagerungshinweise:** TRGS 510 beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse nach VCI:** 8 B
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Expositionsszenario im Anhang zu diesem SDB.

\*

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1336-21-6 Ammoniak**

AGW	Langzeitwert: 14 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(1);DFG, EU, Y
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>DNEL-Werte</b>		
<b>1336-21-6 Ammoniak</b>		
Dermal	DNEL kurzfristig	6,8 mg/kg (Arbeiter) (Körpergewicht / systemische Wirkungen) MSDS
	DNEL langfristig	6,8 mg/kg (Arbeiter) (Körpergewicht / systemische Wirkungen) MSDS
Inhalativ	DNEL akut	47,6 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) (systemische Wirkungen) MSDS
		36 mg/m <sup>3</sup> (.) (Arbeiter / lokale Wirkungen) MSDS
	DNEL langfristig	47,6 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) (systemische Wirkungen) MSDS
		14 mg/m <sup>3</sup> (.) (Arbeiter / lokale Wirkungen) MSDS

· <b>PNEC-Werte</b>	
<b>1336-21-6 Ammoniak</b>	
PNEC	0,0011 mg/l (Meerwasser) MSDS
	0,0068 mg/l (sporadische Freisetzung) MSDS
	0,0011 mg/l (Süßwasser) MSDS

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Maßnahmen und geeignete Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

· **Atemschutz:**

Filter K

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

· **Handschutz:**

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

· **Handschuhmaterial .**

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials .**

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Butylkautschuk  
Empfohlene Materialstärke: 0,7 mm  
Wert für die Permeation: Level > 480 min
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke: 0,4 mm  
Wert für die Permeation: Level > 240 min  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise:  
KCL 898 Butoject® (Vollkontakt)  
KCL 730 Camatril® Velours (Vollkontakt)  
Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.  
Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).
- **Augenschutz:**  
Schutzbrille.  
Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:**  
laugenbeständige Schutzkleidung.  
Arbeitsschutzkleidung.  
Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	stechend
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** stark alkalisch
- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	-57,5 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	37,7 °C (1.013 hPa)
- **Flammpunkt:** Keine Daten verfügbar
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 8)

· <b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Beim Erwärmen explosionsfähig.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	15 Vol % (Ammoniakgas)
<b>obere:</b>	33,0 Vol % (Ammoniakgas)
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	480 hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,91 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	vollständig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Wasser:</b>	75,0 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **10.2 Chemische Stabilität** Kann ein zündfähiges Gemisch bilden.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Oxidationsmittel, Phosgen, Phosphoroxide, Quecksilber, Säuren, Salpetersäure, Sauerstoff, Schwefeldioxid, Schwefelwasserstoff, Silberverbindungen, Stickstoffoxide, Stickstofftrichlorid, Wasserstoffperoxid, Silber, Blei, Zink, Schwermetalle, Schwermetallsalze, starke Laugen, Acrolein, Antimonwasserstoff, Bor, Bromwasserstoff, Chlorate, Chlorwasserstoffgas, Chrom(VI)-oxid, Chromylchlorid, Dimethylsulfat, Ethylenoxid, Fluorwasserstoff, Halogene, Halogen-Halogenverbindungen, Halogenoxide, Kohlendioxid, Säuren
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Erwärmung
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
verschiedene Metalle  
Aluminium, Blei, Kupfer, verschiedene Metalle, Metallegierungen, Nickel, Silber, Zink

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 9)

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** bei Brand: siehe Kapitel 5

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### 1336-21-6 Ammoniak

Oral	LD <sub>50</sub>	350 mg/kg (Ratte) MSDS
	LD <sub>10</sub>	43 mg/kg (Mensch) MSDS
Inhalativ	LC <sub>50</sub>	1,4 mg/l / 4 h (Ratte) MSDS
	LCLo	5000 ppm (Mensch) MSDS

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Dermatitis  
Nekrose  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Erblindungsgefahr  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**  
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Die Inhalation kann Ödeme bewirken.
- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**  
Ätzwirkungen  
Reizwirkungen  
Reizerscheinungen an den Atemwegen.  
s. auch Abschnitt 4
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 10)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

##### · Aquatische Toxizität:

##### 1336-21-6 Ammoniak

EC50	2 mg/l (Bakterien) (5min)
------	---------------------------

MSDS

EC50	24 mg/l (Daphnia) (48h)
------	-------------------------

MSDS

LC50	0,53 mg/l (Fisch) (96h)
------	-------------------------

MSDS

#### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

##### 1336-21-6 Ammoniak

Biologische Abbaubarkeit	<70 % (.) (28d / nicht leicht biologisch abbaubar)
--------------------------	--

MSDS

· **Sonstige Hinweise:** Nicht leicht biologisch abbaubar.

#### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

##### 1336-21-6 Ammoniak

log Pow	-1,38 (n-Oktanol/Wasser)
---------	--------------------------

MSDS

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · Ökotoxische Wirkungen:

· **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

#### · Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

sehr giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

#### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

#### · 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädigende Wirkung durch pH Verschiebung.

Bildet ätzende und giftige Gemische mit Wasser.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### · Empfehlung:

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>**  
zur Analyse

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>· 14.1 UN-Nummer</b>	
<b>· ADR, IMDG, IATA</b>	UN2672
<b>· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>· ADR</b>	2672 AMMONIAKLÖSUNG
<b>· IMDG</b>	AMMONIA SOLUTION, MARINE POLLUTANT
<b>· IATA</b>	AMMONIA SOLUTION
<b>· 14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>· ADR</b>	
	
<b>· Klasse</b>	8 (C5) Ätzende Stoffe
<b>· Gefahrzettel</b>	8
<b>· IMDG</b>	
	
<b>· Class</b>	8 Ätzende Stoffe
<b>· Label</b>	8
<b>· IATA</b>	
	
<b>· Class</b>	8 Ätzende Stoffe
<b>· Label</b>	8
<b>· 14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>· ADR, IMDG, IATA</b>	III
<b>· 14.5 Umweltgefahren:</b>	<i>Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:</i>
<b>· Marine pollutant:</b>	Ammoniak
	Ja
	Symbol (Fisch und Baum)
<b>· Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 12)

- |  |  |
|--|--|
| · <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Achtung: Ätzende Stoffe  |
| · <b>Kemler-Zahl:</b>  | 80   |
| · <b>EMS-Nummer:</b>   | F-A,S-B  |
| · <b>Segregation groups</b>                                  | Alkalis  |
| · <b>Stowage Category</b>                                    | A  |
| · <b>Stowage Code</b>  | SW2 Clear of living quarters.<br>SW3 Shall be transported under temperature control. |
| · <b>Segregation Code</b>                                    | SG35 Stow "separated from" acids.  |

- |   |                  |
|---|------------------|
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar. |
|---|------------------|

· **Transport/weitere Angaben:**

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| · <b>ADR</b>                       |  |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>      | 5L   |
| · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b> | Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · <b>Beförderungskategorie</b>     | 3  |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>   | E  |

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| · <b>IMDG</b>                     |  |
| · <b>Limited quantities (LQ)</b>  | 5L   |
| · <b>Excepted quantities (EQ)</b> | Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |

- |                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| · <b>UN "Model Regulation":</b> | UN 2672 AMMONIAKLÖSUNG, 8, III |
|---------------------------------|--------------------------------|

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05    GHS07    GHS09

- **Signalwort Gefahr**

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 13)

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ammoniak

· **Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· **Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **Richtlinie 2012/18/EU**

· **Namenlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend

· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t

· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblätter BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

M053 Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter (MuSchG, MuSchRiV) beachten.

(94/33/EG und 92/85/EWG)

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen Grenzwert (> 0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>**  
**zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 14)

*H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**R34 Verursacht Verätzungen.**R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.*· **Schulungshinweise***Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.*· **Ansprechpartner:** Abteilung Produktinformation· **Abkürzungen und Akronyme:***RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)**ICAO: International Civil Aviation Organisation**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)**DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)**PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**SVHC: Substances of Very High Concern**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1**Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B**Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1**STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1*· \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE

(Fortsetzung auf Seite 16)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 15)

### Anhang: Expositionsszenarium 1

#### · 1 Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums Industrielle Verwendung

##### · **Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU9 Herstellung von Feinchemikalien

SU10 Formulierung von Gemischen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

##### · **Produktkategorie**

PC19 Zwischenprodukte

PC21 Laborchemikalien

##### · **Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

##### · **Umweltfreisetzungskategorie**

ERC2 Formulierung von Zubereitungen

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)

ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen

ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

#### · 2 Beitragende Szenarien: Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

##### · 2.1.1 Mitwirkenszenario maßgebend für die Exposition der Arbeiter bei: PROC1, PROC2

##### · **Produkteigenschaften**

· **Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel:** Umfasst Stoffprozent im Produkt bis zu: 40 %

· **Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung):** Hochflüchtiger flüssiger Stoff

##### · **Frequenz und Dauer der Verwendung:**

Einsatzhäufigkeit: 8 Stunden/Tag

Einsatzhäufigkeit: 5 Tage/Woche

##### · **Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer:**

Außen / Innen: Innenbereich ohne lokaler Absaugung (LEV)

##### · **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung:**

Geeignete Handschuhe (geprüft gemäß EN374) tragen

(Fortsetzung auf Seite 17)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 16)

Spezialausbildung für die Tätigkeit  
Dicht schließende Schutzbrille

- 
- **2.1.2 Mitwirkenszenario maßgebend für die Exposition der Arbeiter bei:**  
PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a  
PROC8b, PROC9, PROC10, PROC15
  - **Produkteigenschaften .**
  - **Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel:** Umfasst Stoffprozentage im Produkt bis zu: 40 %
  - **Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung):** Hochflüchtiger flüssiger Stoff
  - **Frequenz und Dauer der Verwendung:**  
Einsatzhäufigkeit: 8 Stunden/Tag  
Einsatzhäufigkeit: 5 Tage/Woche
  - **Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer:**  
Außen / Innen: Innenbereich mit lokaler Absaugung (LEV)
  - **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung:**  
Geeignete Handschuhe (geprüft gemäss EN374) tragen  
Spezialausbildung für die Tätigkeit  
Dicht schließende Schutzbrille
- 
- **Umwelt .**
  - **2.2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC2**
  - **Eingesetzte Menge** Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 3030 t
  - **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**  
Verdünnungsfaktor (Fluss): 10  
Verdünnungsfaktor (Küstengebiete): 10
  - **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**  
Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330  
Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %
  - **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**  
Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage  
Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2.000 m<sup>3</sup>/d  
Schlammbehandlung:  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden
  - **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
Abfallhandhabung:  
Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden  
Methoden zur Entsorgung:  
Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %
  - **2.2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC4**
  - **Produkteigenschaften .**
  - **Eingesetzte Menge** Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 757,5 t
  - **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**  
Verdünnungsfaktor (Fluss): 10
  - **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**  
Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330  
Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %
  - **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**  
Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage  
Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2000 m<sup>3</sup>/d

(Fortsetzung auf Seite 18)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 17)

*Schlammbehandlung:*

*Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden*

- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
*Abfallhandhabung:*

*Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden*

*Methoden zur Entsorgung:*

*Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %*

- **2.2.3 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6a**

- **Produkteigenschaften .**

- **Eingesetzte Menge** *Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 2424,2 t*

- **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**

*Verdünnungsfaktor (Fluss): 10*

*Verdünnungsfaktor (Küstengebiete): 10*

- **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**

*Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330*

*Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %*

- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**

*Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage*

*Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2000 m<sup>3</sup>/d*

*Schlammbehandlung:*

*Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden*

- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
*Abfallhandhabung:*

*Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden*

*Methoden zur Entsorgung:*

*Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %*

- **2.2.4 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6b**

- **Produkteigenschaften .**

- **Eingesetzte Menge** *Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 75,7 t*

- **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**

*Verdünnungsfaktor (Fluss): 10*

- **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**

*Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330*

*Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %*

- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**

*Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage*

*Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2000 m<sup>3</sup>/d*

*Schlammbehandlung:*

*Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden*

- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
*Abfallhandhabung:*

*Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden*

*Methoden zur Entsorgung:*

*Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %*

- **2.2.5 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC7**

(Fortsetzung auf Seite 19)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 18)

- **Produkteigenschaften** .
- **Eingesetzte Menge** Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 75,7 t
- **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**  
Verdünnungsfaktor (Fluss): 10
- **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**  
Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330  
Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**  
Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage  
Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2000 m<sup>3</sup>/d  
Schlammbehandlung:  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
Abfallhandhabung:  
Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden  
Methoden zur Entsorgung:  
Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %

### · 3 Expositionsprognose

Die Standardparameter und -wirksamkeiten des verwendeten Modells zur Expositionsabschätzung wurden für die Berechnung genutzt (falls nicht anders angegeben).

#### · Arbeitnehmer

(Verwendungsdeskriptor, Expositionsdauer, Route, Effekt, RCR, Methode)

##### 2.1.1

###### PROC1

langzeit, inhalativ, systemisch	< 0,01	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	< 0,01	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	< 0,01	
langzeit, inhalativ, lokal	< 0,01	ECETOC TRA 3

###### PROC2

langzeit, inhalativ, systemisch	0,15	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	<0,01	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,16	
langzeit, inhalativ, lokal	0,5	ECETOC TRA 3

#### · Arbeitnehmer

(Verwendungsdeskriptor, Expositionsdauer, Route, Effekt, RCR, Methode)

##### 2.1.2

###### PROC3

langzeit, inhalativ, systemisch	0,03	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	< 0,01	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,03	
langzeit, inhalativ, lokal	0,1	ECETOC TRA 3

###### PROC4

langzeit, inhalativ, systemisch	0,06	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	0,04	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,1	
langzeit, inhalativ, lokal	0,2	ECETOC TRA 3

###### PROC5

langzeit, inhalativ, systemisch	0,15	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	0,08	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,23	

(Fortsetzung auf Seite 20)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>**  
**zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 19)

langzeit, inhalativ, lokal PROC8a	0,51	ECETOC TRA 3
langzeit, inhalativ, systemisch	0,15	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	0,08	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,23	
langzeit, inhalativ, lokal PROC8b	0,51	ECETOC TRA 3
langzeit, inhalativ, systemisch	0,04	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	0,08	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,13	
langzeit, inhalativ, lokal PROC9	0,15	ECETOC TRA 3
langzeit, inhalativ, systemisch	0,12	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	0,04	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,16	
langzeit, inhalativ, lokal PROC10	0,4	ECETOC TRA 3
langzeit, inhalativ, systemisch	0,15	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	0,16	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,31	
langzeit, inhalativ, lokal PROC15	0,51	ECETOC TRA 3
langzeit, inhalativ, systemisch	0,03	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	<0,01	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,03	
langzeit, inhalativ, lokal	0,1	ECETOC TRA 3

**Umwelt**

**(Verwendungsdeskriptor, Kompartiment, RCR, Methode zur Expositionsbewertung)**

2.2.1	ERC2	3030 t/day	Süßwasser	1	EUSES
2.2.2	ERC4	757 t/day	Süßwasser	1	EUSES
2.2.3	ERC6a	2424 t/day	Süßwasser	1	EUSES
2.2.4	ERC6b	75 t/day	Meerwasser	1	EUSES
2.2.5	ERC7	75,75 t/day	Süßwasser	1	EUSES

**4 Richtlinien für nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet**

Auf die folgenden Dokumente wird verwiesen:

ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Chapter R.12:  
 Use descriptor system;

ECHA Guidance for downstream users;

ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Part D: Exposure Scenario Building, Part E: Risk Characterisation and Part G: Extending the SDS;

VCI/Cefic REACH Practical Guides on Exposure Assessment and Communications in the Supply Chain;

CEFIC Guidance Specific Environmental Release Categories (SPERCs).

Zum Skalieren der Arbeiterexpositionsbewertung nach ECETOC TRA wird ScIDeEx® empfohlen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 21)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 20)

### Anhang: Expositionsszenarium 2

- **1 Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums** Gewerbliche Verwendung

---

- **Verwendungssektor**  
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie** PC21 Laborchemikalien
- **Prozesskategorie** PROC15 Verwendung als Laborreagenz
- **Umweltfreisetzungskategorie**  
ERC2 Formulierung von Zubereitungen  
ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)  
ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
- **2 Beitragende Szenarien: Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen**

---

- **2.1.1 Mitwirkenszenario maßgebend für die Exposition der Arbeiter bei: PROC15**
- **Produkteigenschaften .**
- **Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel:** Umfasst Stoffprozent im Produkt bis zu: 40 %
- **Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung):** Hochflüchtiger flüssiger Stoff
- **Frequenz und Dauer der Verwendung:**  
Einsatzhäufigkeit: 8 Stunden/Tag  
Einsatzhäufigkeit: 5 Tage/Woche
- **Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer:**  
Außen / Innen: Innenbereich mit lokaler Absaugung (LEV)
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung:**  
Geeignete Handschuhe (geprüft gemäss EN374) tragen  
Spezialausbildung für die Tätigkeit  
Dicht schließende Schutzbrille

---

- **Umwelt .**
- **2.2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC2**
- **Eingesetzte Menge** Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 3030 t
- **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**  
Verdünnungsfaktor (Fluss): 10  
Verdünnungsfaktor (Küstengebiete): 10
- **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**  
Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330  
Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**  
Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage  
Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2.000 m<sup>3</sup>/d  
Schlammbehandlung:  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
Abfallhandhabung:  
Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden  
Methoden zur Entsorgung:  
Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %

(Fortsetzung auf Seite 22)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 21)

- **2.2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6a**
- **Produkteigenschaften** .
- **Eingesetzte Menge** Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 2424,2 t
- **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**  
Verdünnungsfaktor (Fluss): 10  
Verdünnungsfaktor (Küstengebiete): 10
- **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**  
Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330  
Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**  
Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage  
Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2000 m<sup>3</sup>/d  
Schlammbehandlung:  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
Abfallhandhabung:  
Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden  
Methoden zur Entsorgung:  
Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %
- **2.2.3 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC6b**
- **Produkteigenschaften** .
- **Eingesetzte Menge** Tägliche Menge pro Anlage (M<sub>safe</sub>): 75,7 t
- **Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren**  
Verdünnungsfaktor (Fluss): 10
- **Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen**  
Anzahl der Emissionstage pro Jahr: 330  
Emissions- oder Freisetzungsfaktor Wasser: 0 %
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen**  
Art der Kläranlage: öffentliche Kläranlage  
Abflussrate der Abwasserkläranlage: 2000 m<sup>3</sup>/d  
Schlammbehandlung:  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden
- **Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung**  
Abfallhandhabung:  
Das gesamte verunreinigte Abwasser muss in einer industriellen oder öffentlichen Kläranlage mit Primär- wie auch Sekundärbehandlung aufbereitet werden  
Methoden zur Entsorgung:  
Wirksamkeitsgrad (einer Maßnahme): 100 %

---

### · 3 Expositionsprognose

Die Standardparameter und -wirksamkeiten des verwendeten Modells zur Expositionsabschätzung wurden für die Berechnung genutzt (falls nicht anders angegeben).

### · Arbeitnehmer

(Verwendungsdeskriptor, Expositionsdauer, Route, Effekt, RCR, Methode)

(Fortsetzung auf Seite 23)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 16.08.2016

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 16.08.2016

**Handelsname: Ammoniaklösung 25 % NH<sub>3</sub>  
zur Analyse**

(Fortsetzung von Seite 22)

**2.1.1****PROC15**

langzeit, inhalativ, systemisch	0,06	ECETOC TRA 3
langzeit, dermal, systemisch	< 0,01	ECETOC TRA 3
langzeit, gesamt, systemisch	0,06	
langzeit, inhalativ, lokal	< 0,2	ECETOC TRA 3

**· Umwelt****(Verwendungsdeskriptor, Kompartiment, RCR, Methode zur Expositionsbewertung)**

2.2.1	ERC2	3030 t/day	Süßwasser	1	EUSES
2.2.2	ERC6a	2424 t/day	Süßwasser	1	EUSES
2.2.3	ERC6b	75 t/day	Meerwasser	1	EUSES

**· 4 Richtlinien für nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet**

Auf die folgenden Dokumente wird verwiesen:

ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Chapter R.12:

Use descriptor system;

ECHA Guidance for downstream users;

ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment Part D: Exposure Scenario Building, Part E: Risk Characterisation and Part G: Extending the SDS;

VCI/Cefic REACH Practical Guides on Exposure Assessment and Communications in the Supply Chain;

CEFIC Guidance Specific Environmental Release Categories (SPERCs).

Zum Skalieren der Arbeiterexpositionsbewertung nach ECETOC TRA wird ScIDeEx® empfohlen.